

Für katholische Handlungen.

Z Für die Osterzeit empfehlen wir:

Rolfus, Dr. Hermann, Osterfeier des katholischen Christen. Ein Betrachtungs-, Unterrichts- und Gebetbüchlein, enthaltend Betrachtungen über die ewigen Heilswahrheiten, das bittere Leiden und Sterben Jesu Christi nebst einem vollständigen Unterricht über das heilige Sakrament der Busse und die Generalbeichte, sowie einem ausführlichen Beichtspiegel. Mit einem Stahlstich. Kl. 8°. Halb-Kaliko m. Goldtitel und Rotschnitt M 1.20 ord.

Falk, Prof. Dr. Franz, Religiöser Bilderschatz aus jüdischer, heidnischer und altchristlicher Zeit, für kathol. Schüler aller Lehranstalten und für höhere Mädchenschulen, sowie zur Beihilfe beim Erstkommunionunterricht. 4°. Elegant geb. i. Halbleinwand M 3.— ord.

Nickel, Dr. Marcus Adam, Domkapitular, Siehe! Ich bin die Magd des Herrn. Lucas I. 38. Andachtsbuch für das weibliche Geschlecht aus den Schriften heiliger Frauen und Jungfrauen. Mit einem Stahlstiche. Kl. 8°. Geb. in Ganz-Kaliko mit Goldtitel und Rotschnitt M 3.50 ord.

Pachtler, G. M., P. S. J., Messbuch für das katholische Pfarrkind, in lateinischer und deutscher Sprache. Mit bischöfl. Approbation. Mit einem Stahlstiche. Kl. 8°. Geheftet M 2.— ord.; geb. in Leder mit Goldschnitt oder Rotschnitt M 4.— ord.; geb. in Halbleder mit Rotschnitt M 3.50 ord.

Riesenecker, A., Jesus, unser Heil! Gebet- und Betrachtungsbuch. Mit einem Stahlstiche. 16°. Geb. in Ganz-Kaliko mit Goldtitel und Rotschnitt M 1.20 ord.

Rolfus, Dr. Hermann, Der heilige Schutzengel als Begleiter des Lebens. Ein Betrachtungs- und vollständiges Gebetbuch für alle Stände, besonders für Jünglinge und Jungfrauen. Mit bischöfl. Approbation. Mit einem Stahlstich. Kl. 8°. Geb. in Ganzkaliko m. Goldtitel u. Rotschnitt M 2.20 ord.

Ferner:

Borgo, Carl, P. S. J., Neuntägige Andacht zu dem Allerheiligsten Herzen Jesu, von der Kirche mit reichlichen Ablässen begnadigt. Ein Gebet- und Betrachtungsbuch für die Fronleichnamsoctave, die Vorbereitung auf das Herz-Jesu-Fest und dessen würdige Feier, sowie bei Besuchen des Allerheiligsten Sacramentes. Aus dem Italienischen übersetzt von Dr. M. A. Nickel, Domkapitular. Mit einem Stahlstich. Kl. 8°. Einfach geb. m. Rotschnitt M 1.— ord.

Falcone, J. M., Neuntägige Andachten für die Hauptfeste des Herrn, der allerseligsten Jungfrau, der Engel und Heiligen, und zum Troste der armen Seelen im Reinigungsorte; von der Kirche mit reichlichen Ablässen begnadigt. Aus dem Italienischen übersetzt von Dr. M. A. Nickel. Mit einem Stahlstich. Kl. 8°. Einfach geb. m. Rotschnitt M 1.— ord.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, bar 33¹/₃% u. 11/10.
Wir bitten zu verlangen.
Roter Bestellzettel anbei.

Mainz, März 1906.

Mainzer Verlagsanstalt & Druckerei A.-G.
vorm. J. Gottsleben und Fl. Kupferberg.

Max Rube in Leipzig.

Dornis, Le Voile du Temple. 3 fr. 50 c.

Z Eine vernichtende Kritik
über Berthold A. Baers Übersetzung
„Das Filigranherz“

(Verlag von Wilhelm Scholz, Verdohl)

Herr Baer schrieb am 5. X. 05 an seinen neuen Verleger, Herrn Scholz: „Anna Katharina Green mit Baerscher Übersetzung ist ein Schlager“. Auf dies allein ist es wohl zurückzuführen, daß Herr Scholz in seinen Ankündigungen des „Filigranherz“ den folgenden stereotypen Satz gebraucht: „Die Übersetzung ist bis ins kleinste Detail glänzend durchgeführt, schon der Name Dr. Berthold A. Baer bürgt dafür, hat sich doch dieser bereits in der literarischen Welt einen beneidenswerten Ruf erworben“.

Dieser durchaus unbegründeten Anpreisung gegenüber stelle ich fest, daß der „Hannoversche Courier“ (vom 8. III. 06) von der Baerschen Übersetzung schreibt, der Roman sei der sprachlichen Impotenz des Übersetzers (Baers) zum Opfer gefallen. Des weiteren heißt es in jener Kritik des „Hann. Cour.“:

„Das Buch ist wieder einmal ein schlagender Beweis für die . . . unverantwortliche Leichtfertigkeit, mit der heute nur allzu oft das Übersetzerhandwerk betrieben wird. Ich gebe eine kleine Blütenlese, und man urteile dann gefälligst selbst über die stilistischen Qualitäten des Buches und die grammatikalischen Kenntnisse dessen, der es geschrieben“ (übersetzt).
(Folgen 8 drastische Beispiele Baerscher Übersetzungskunst.)

„Doch genug der Beispiele. Sie werden zur Genüge bewiesen haben, daß Dr. Baer seinen Beruf als Übersetzer entschieden verfehlt hat.“

Soweit der „Hann. Courier“, dessen Urteil von jedem Menschen, sofern er eben die deutsche Sprache beherrscht, unterschrieben werden kann.

Die im unterzeichneten Verlag erschienene autorisierte Übersetzung desselben Romans von A. K. Green

Der Filigranschmuck

ist von **Paul Seliger** übersetzt und bearbeitet worden. Herr Seliger hat auch das bekannte Buch **Helen Kellers** übersetzt: Einer weiteren Empfehlung für seine Übersetzung des „Filigranschmuck“ bedarf es daher nicht.

Der Preis des „Filigranschmuck“ ist

brosch. M. 1.20 ord., in Lwd. geb. M. 2.— ord.

Alle bis zum 1. April einlaufenden Barbestellungen werden mit 50% Rabatt, auch vom Einband, expediert.

In Kommission liefere ich in jeder Anzahl.

Stuttgart, 12. März 1906.

Robert Luz.